

Presseinformation

177/10

Kiel, 18. Juni 2010

Jannine Menger-Hamilton

Pressesprecherin

DIE LINKE Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 9 88 16 02

Telefax: 0431 / 9 88 16 18

Mobil: 0160 / 90 55 65 09

presse@linke.ltsh.de

www.linksfraktion-sh.de

Rank Prante zur geplanten Schließung des Hafens Friedrichskoog: „Schließung verhindern – Existenzgrundlage der Menschen erhalten!“

Kiel. DIE LINKE im Schleswig-Holsteinischen Landtag spricht sich erneut gegen die Schließung des landeseigenen Hafens Friedrichskoog aus. Hintergrund sind die Sparmaßnahmen der schleswig-holsteinischen Landesregierung, denen der Hafen zum Opfern fallen soll. Am Sonntag findet ein Aktionsmarsch der Bürgerinitiative „Zukunft-Hafen“ im Hafengebiet statt.

„Auch an dieser Stelle zeigt sich wieder, wie kurz die vermeintlichen Sparpläne der Landesregierung greifen. Durch die Schließung des Hafens wird nicht gespart, es werden vielmehr neue Ausgaben notwendig. Ohne Hafen wäre ein Schöpfwerk notwendig, dessen Kosten immens sind, da der Hafen Dithmarschen vor dem Wasser schützt“, sagte Ranka Prante, umweltpolitische Sprecherin DER LINKEN. „Darüber hinaus hätte die Schließung des Hafens fatale Auswirkungen auf die ganze Region. Sowohl dem Tourismus als auch der Fischerei würden durch die Schließung des Hafens jegliche Basis entzogen würde. Wir stehen an der Seite aller Friedrichskooger und fordern die Landesregierung auf, von diesem absurden Unternehmen abzulassen und den Menschen ihre Existenzgrundlage zu erhalten.“